



Kreisschützenverband Plön e.V. von 1959

Kreissportleiter



Thomas Rönfeldt, Seebrook 31, 24321 Panker OT Darry
Telefon: 04381-5415, Mobil 0152-28624726, ksl@kschv-ploen-7.de

Antrag auf Zulassung zum Vorschießen zur Kreismeisterschaft

Kontaktdaten des Antragstellers / * in	
Name, Vorname	<input type="text"/>
PLZ, Ort Straße + Haus Nr.	<input type="text"/>
Geb.-Datum	<input type="text"/>
Telefon/E-Mail	<input type="text"/>
Verein	<input type="text"/>
Wettkampfpass-Nr.	<input type="text"/>

Hiermit beantrage ich für den folgenden Wettbewerb ein Vorschießen gemäß der DSB-SpO Regel 0.9.4.

Wettbewerb	<input type="text"/>	Wettkampfklasse	<input type="text"/>
------------	----------------------	-----------------	----------------------

Wettkampfdatum	<input type="text"/>
----------------	----------------------

Grund des Antrages bitte Ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Einsatz bei übergeordneten Veranstaltungen des NDSB oder DSB
<input type="checkbox"/>	Übergeordnete nationale Wettkämpfe wie z.B. LM, DM, Liga, internationale Wettkämpfe
<input type="checkbox"/>	Königsschießen auf Landes- oder Bundesebene
<input type="checkbox"/>	Berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit, hier ist ein Nachweis erforderlich.

Der Antrag plus der begründenden Unterlagen (Einladung/Startkarte) ist form- und fristgerecht beim o.a. Kreissportleiter einzureichen. Nach erfolgter Prüfung geht die Entscheidung der KSL dem o.g. Antragssteller zu.

Ort und Datum	<input type="text"/>	
Unterschrift des Antragstellers/ * in	Unterschrift Vereinssportleiter mit Stempel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	



Kreisschützenverband Plön e.V. von 1959

Kreissportleiter



Thomas Rönfeldt, Seebrook 31, 24321 Panker OT Darry
Telefon: 04381-5415, Mobil 0152-28624726, ksl@kschv-ploen-7.de

Voraussetzungen zur Beantragung des Vorschießens

Die Möglichkeit eines Vorschießens ist in der DSB-SpO Regel 0.9.4 festgelegt.

Die Regel besagt:

Wird ein Schütze oder Mitarbeiter am Tag der Landesmeisterschaft vom DSB oder vom eigenen Landesverband benötigt, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Landesverbandes vorzuschießen.

Bei Sommerbiathlon kann an einer anderen Landesmeisterschaft teilgenommen werden. Diese Teilnahme muss vorher gemeldet werden.

Für die Kreis-, Gau- und Bezirksmeisterschaften gilt in Bezug auf den Landesverband und des eigenen Bedarfs dieselbe Regelung.

Das Vorschießen ist vom Schützen zu beantragen.

Ist ein Vorschießen nicht möglich, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung bzw. der Vorgängermeisterschaft erzielte Ergebnis als Vorschießen.

Der Veranstalter bestimmt in der Ausschreibung, ob das Ergebnis des Vorschießens in die Rangliste aufgenommen wird.

Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nicht ausgewechselt werden.

Die Änderung der Mannschaftszusammensetzung hinsichtlich der anderen Mannschaftsschützen nach 0.9.5 ist hierdurch nicht berührt.

Ergänzende Regelung des Kreisschützenverbandes Plön

Mitarbeiter der Kreismeisterschaft werden automatisch bei der Einsatzplanung für das Vorschießen berücksichtigt, wenn Wettkampf und Mitarbeiterinsatz auf den gleichen Tag fallen. Ein Antrag auf Vorschießen ist von den Betroffenen nicht zu stellen.

Die Terminabsprache/Bekanntgabe für das Vorschießen ist Aufgabe der Kreissportleitung. Das Ergebnis des Mitarbeiter-Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen.

Personen die am Wettkampftag der Kreismeisterschaft Aufgaben bei übergeordneten Veranstaltungen des NDSB oder DSB übernehmen oder zu übergeordneten Wettkämpfen eingeladen wurden, müssen den Antrag auf Vorschießen form- und fristgerecht bei der Kreissportleitung einreichen.

Über den Termin des Vorschießens werden die Betroffenen von der Kreissportleitung informiert.

Das Ergebnis des Vorschießens wird in die Rangliste aufgenommen.

Unvollständige, unleserliche oder unbegründete Anträge auf Vorschießen werden nicht bearbeitet.